

Projekt „Verlorene Gräber“ im Landkreis Friesland

- Hintergrund: Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten
 - „Verlorene Gräber“ – was ist das?
 - Welche Schritte kann das Projekt umfassen?
 - Was benötigen wir?
 - Was kann am Ende stehen?

 - Zum Abschluss: Fragen und Anregungen
-

Doch zunächst: Mit wem haben Sie es zu tun?

- Holger Frerichs, Varel
 - Marco Wingert, Bezirksgeschäftsführer des Volksbunds Weser-Ems
-

- Hintergrund: Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten
 - Kriegsgräber -> weitaus mehr als „nur“ Soldatengräber
 - Ab einem Kriegsgrab spricht man von Kriegsgräberstätte
 - Rechtlicher Status: Ewiges Ruherecht
 - Erhebung auf Veranlassung der Alliierten für ausländische Personen
 - Anfang der 1950er Jahre Erstellung von Gräberlisten; diese Toten stehen fortan unter d. Schutz des Gräbergesetzes
-

- Hintergrund: Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten
– heutige Kriegsgräberstätten im LK Friesland

Bockhorn, Ev.-luth. Friedhof

Jever, Ev.-luth. Friedhof

Sande, Ev.-luth. Friedhof

Schortens-Sillenstede, Friedhof

Varel, Ev.-luth. Friedhof

Wangerland-Waddewarden, Friedhof

Wangerland-Minsen, Friedhof

Wangerland-Hohenkirchen, Friedhof

Wangerooge, Mahnmal Bunker Hartmannstand

Wangerooge, Kriegsgräberstätte

Zetel-Neuenburg, Ev.-luth. Friedhof

Zetel, Neuer Ev.-luth. Friedhof

- Hintergrund: Kriegsgräber und Kriegsgräberstätten
– Kriegsgräberstätten im LK Friesland seit 1945

Gemeinde	Friedhof	UDSSR	Polen	Jugosl. (Serbien/ Kroatien)	Tschechien	Ungarn	Slo- wakei	Nieder- lande	Frank- reich	Belgien	Italien	Baltikum (Estland/ Lettland/ Litauen)	USA	Groß- brit.	Sonst.	Umge- bettet	„LOST Graves“
Wangerland	Hohenkirchen	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4
Wangerland	Mederns	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wangerland	Wiefels	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Minsen	Minsen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Minsen	Pakens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Minsen	St. Joost	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Minsen	Tettens	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Minsen	Waddewarden	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Minsen	Minsen / St. Joost ¹	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jever	Stadt Jever	6	18	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	11	-	24	13
Kniphausen	Fedderwarden ²	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Kniphausen	Sengwarden ³	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11 Lettl.	-	-	-	-	1
Oestringen	Heidmühle	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Oestringen	Sande	2020/2021 durch Projekt Gemeinde Sande / Schlossmuseum Jever / HF abgeschlossen. Forschungsbericht und neue Gräberliste siehe: https://www.groeschlerhaus.eu/erinnerungsorte/sande/sande-erinnerungsort-auslaenderfriedhof-sande/															
Fries. Wehde	Bockhorn	31/32/33	3/4/5	2 (serb.)	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	5	1
Fries. Wehde	Neuenburg	1	3	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	4	4
Fries. Wehde	Zetel	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Stadt Varel ⁴	Stadt Varel																<i>Vorläufiger Befund: 11</i>

„Verlorene Gräber“ – was ist das?

- Fall 1: Nicht alle Toten sind auf Gräberlisten eingetragen worden
 - Fall 2: Gräber sind im Laufe der Zeit „verschwunden“
 - Fall 3: Aufheben der Grabstätten wg. aus heutiger Sicht falscher Rechtsauffassung -> Kindergräber
 - Unsere Meinung: Auch diese Toten haben das Recht, dass ihrer erinnert wird und dass ihre Namen sichtbar sind
-

Welche Schritte kann das Projekt umfassen?

- Schritt 1: Recherche -> Bearbeitung aller Friedhöfe, Abgleich mit Gräberlisten, Erfassung der „Verlorenen Gräber“ -> Weiterer Vorteil: die Belegung der Friedhöfe kann abschließend geklärt werden (siehe Sande), auch für Anfragen aus d. Ausland wichtig
 - Schritt 2: Erstellung einer Übersicht/Übermittlung an die Beteiligten
 - Schritt 3: Überlegungen/Abstimmung -> wie können die „Verlorenen Gräber“ sichtbar bzw. wie kann an diese Toten erinnert werden?
 - Schritt 4: Pädagogische Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse -> Erstellung von Lernmaterialien
-

Welche Schritte kann das Projekt umfassen? Frühere Recherchen und ihre Auswirkungen



Was benötigen wir?

- Einverständnis/Rückhalt durch die beteiligten Institutionen (haupts. Landkreis, Gemeinden, Kirchengemeinden, Stiftg. Nieders. Gedenkstätten, Schlossmuseum)
 - Mittel für Recherche und Erstellung d. Übersicht
 - Gemeinsame Überlegungen für Sichtbarmachen der Gräber/Namen
-

Was kann am Ende stehen?

- Erinnerungsort(e) für die „Verlorenen Gräber“
 - Vollständige und korrekte Erfassung aller Kriegsgräber samt Dokumentation
 - Pädagogische Materialien für die Arbeit mit Kriegsgräbern als lokaler Zugang zum Geschichtsunterricht
 - Ein Netzwerk verschiedener Partner zur Gedenk- und Erinnerungskultur
-

Danke

Wir freuen uns über Fragen und Anregungen
